

Juni 2025



UNSERE GEMEINDE WÜSTEN



In dieser Ausgabe:

	Seite		Seite
→ Monatsspruch/ lied und Gottesdienste	2	→ Geburtstage und Familiennachrichten	7
→ Angedacht	3	→ Veranstaltungen	8
→ Neues aus der KiTa Arche Noah	4	→ Informationen aus . der Gemeinde	9
→ Kinderseite	5	→ Konfirmation	10
→ Ev. Stift zu Wüsten	6	→ Impressum	11
		→ Pfingsten	12



Gottesdienst in der Kirche jeweils sonntags um 10.00 Uhr

Im Anschluss an jeden Gottesdienst wird Kirchkaffee angeboten!

1.6. **Gottesdienst mit Abendmahl**
→ Pfr. Weßler
Koll.: Heilige drei Könige – Komplettierung der Krippenfiguren

8.6. **Gottesdienst am Pfingstsonntag**
→ Pfr. Weßler
Koll.: Deutscher Kinderschutzbund Bad Salzfluten e. V.

9.6. Kein Gottesdienst am Pfingstmontag in Wüsten! 11 Uhr-**Sportplatz Gottesdienst auf der Rhenbachwiese in Retzen**

15.6. 10:00 Uhr **Ökumen. Zelt-Gottesdienst mit dem Posaunenchor**
→ Präd. B. Kramer und Diak. A. Koczy
Koll.: Kirchenmusik/Posaunenchor Wüsten

22.6. **Gottesdienst mit Abendmahl der Konfirmand*innen**
→ Pfr. Weßler und Präd. J. Bönnemann
Koll.: Arbeitslosenzentrum Blomberg

29.6. **Gottesdienst mit Taufe und Taferinnerung**
→ Pfr. Weßler und Präd. A. Hültenschmidt
Koll.: Kinder- und Jugendarbeit – Renovierung der Jugendkeller



Gottesdienst im Andachtsraum des Ev. Stiftes

jeweils freitags um 10.15 Uhr

6.6. **Gottesdienst mit Abendmahl**
→ Pfrin. Wentz

13.6. **Gottesdienst** → Pfrin. Wentz

20.6. **Gottesdienst** → Pfrin. Wentz

27.6. **Gottesdienst** → Pfrin. Wentz



Monatslied Juni:

Wo zwei oder drei

(EG 578)

Mir aber hat **Gott** gezeigt, dass man keinen **Menschen** unheilig oder unrein nennen darf.

APOSTELGESCHICHTE 10,28

Monatsspruch JUNI 2025

Herzliche Einladung zum ökumenischen **Zeltgottesdienst** zum Volksfest in Wüsten, am **Sonntag, dem 15. Juni um 10.00 Uhr** auf dem Festplatz!



Apostelgeschichte 10,28 – Über Grenzen hinweg

Liebe Lesenden,

in diesem Vers erkennt Petrus, dass Gott keine Menschen ausschließt, nur weil sie anders sind. Für Petrus, der als Jude aufwuchs, war es unvorstellbar, mit Heiden zu essen oder sich mit ihnen zu treffen. Doch Gott fordert ihn heraus, sein Denken und Handeln zu ändern.

Auch wir sind in unserem Alltag oft von ähnlichen Denkmustern geprägt: Wir neigen dazu, Menschen aufgrund von Äußerlichkeiten, Herkunft oder sogar Meinungen in Kategorien zu unterteilen. Wir stellen fest, wie einfach es ist, sich von anderen abzugrenzen und diese Abgrenzung manchmal auch als eine Form von „Ordnung“ zu sehen. Doch Gott lädt uns ein, über diese Grenzen hinwegzuschauen. Wie schnell schieben wir Menschen beiseite, die anders denken oder leben als wir? Vielleicht ist es der Kollege im Büro, der eine völlig andere Meinung hat. Vielleicht ist es die Nachbarin, die einen anderen Lebensstil führt. Oft fällt es uns schwer, mit Menschen zusammenzuwachsen, die nicht in unser gewohntes Weltbild passen.

"Und er sprach zu ihnen: Ihr wisst, dass es einem Juden nicht erlaubt ist, mit einem Fremden umzugehen oder sich ihm zu nähern; aber Gott hat mir gezeigt, dass ich keinen Menschen gemein oder unrein nennen soll." (Apg 10,28)

Petrus jedoch zeigt uns eine andere Haltung: Gott hat ihm gezeigt, dass er niemanden für unrein oder weniger wert halten soll. Diese Botschaft gilt auch für uns. Sie fordert uns heraus, Vorurteile abzulegen und Menschen so zu beegnen, wie

Gott sie sieht: als wertvoll und von ihm geliebt. In einer Welt, die immer mehr von Konflikten und Missverständnissen geprägt ist, ist es eine der größten Herausforderungen, Brücken statt Mauern zu bauen

In unserem Alltag bedeutet das, dass wir uns bewusst dafür entscheiden, offen auf andere zuzugehen, die anders sind als wir. Vielleicht können wir ein Gespräch mit jemandem beginnen, von dem wir glauben, dass wir wenig gemeinsam haben. Vielleicht können wir unsere Meinung in einem Konflikt auch mal zurücknehmen, um dem anderen Raum zu geben. Wir sind eingeladen, die Mauern in unseren Herzen niederzureißen und die Vielfalt zu schätzen, die Gott in uns Menschen hineingelegt hat.

Jeder ist wertvoll und von Gott geliebt!
Frauke Schwerter



Neues aus der KiTa Arche Noah....

*Die Sonne lacht vom Himmelszelt,
hurra, hurra – der Sommer hält!*



Mit diesem fröhlichen Reim begrüßen wir gemeinsam mit den Kindern den Sommer in der Kita. Alle freuen sich darauf, draußen die Sonne genießen zu können.



Besonders groß war die Freude über den neuen Sand für unsere Sandkästen! Mit frischem, weichem Sand lassen sich endlich wieder die tollsten Burgen bauen und fantasievolle Backwerke in den Sandförmchen zaubern.

Die Kinder haben für die Mütter und Väter mit ganz viel Liebe zum Mutter und Vatertag Plakate mit ihren Handabdrücken gestaltet.



Im Juni ist bei uns wieder einiges los. Der Fotograf kommt vorbei. Die Kinder freuen sich schon sehr darauf, sich besonders schön anzuziehen und ein fröhliches Lächeln für die Kamera zu zeigen. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse.



Für unsere Schlaufüchse steht ein ganz besonderes Ereignis an. Die Übernachtung in der Kita! Die Kinder planen schon, was mit ins Übernachtungsgepäck kommt. Die Aufregung ist groß, denn gemeinsam in der Kita zu übernachten ist ein echtes Abenteuer!

Außerdem freuen wir uns sehr, beim Schnuppernachmittag unsere neuen Kinder und Eltern zu begrüßen. Es ist uns eine große Freude, die neuen Familien in unserer Gemeinschaft willkommen zu heißen. Wir freuen uns auf einen schönen, sonnigen Nachmittag mit viel Lachen, Spielen und ersten Begegnungen.

Wir wünschen allen Familien einen gesegneten Start in den Sommer, mit viel Sonne im Herzen und Zeit füreinander!

Euer Team der Kita Arche Noah



Kinderseite

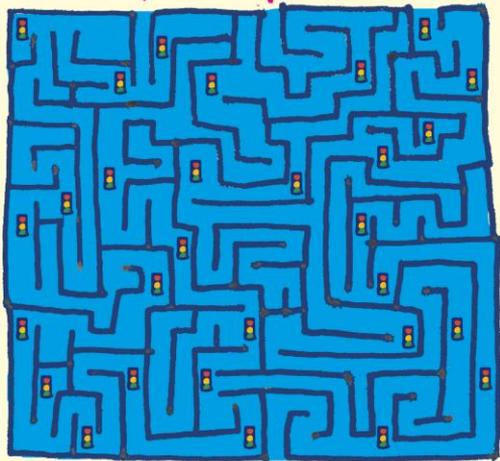
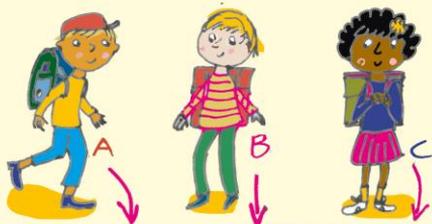
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Zeig her deine Füße!

Barfußspiel für Zehen-Akrobaten: Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!

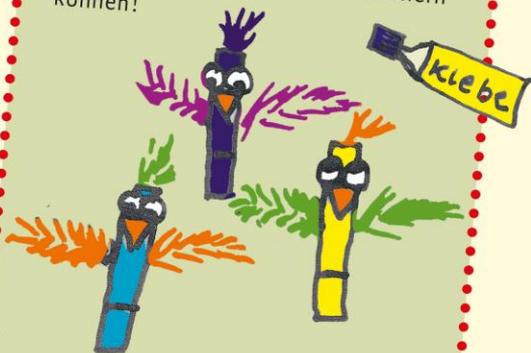


Welches Kind hat die meisten Äpfel auf dem Schulweg?



Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



Auflösung: Kind A

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





“LUST, AN MEINER SEITE
VERANTWORTUNG ZU ÜBERNEHMEN?
DANN WERDE MEINE STELLVERTRETUNG!”

STELLV. PDL
GESUCHT!

(M/W/D)
(M/W/D)

Was machen wir anders?

- TOP Gehalt
AVR-Tarif Diakonie Deutschland -
Leitungsentgelt
- autom. tarifl. Lohnerhöhungen
- Berufserfahrung wird zu 100% anger.
- 13. Monatsgehalt
- zusätzliche Altersvorsorge
- 31 Tage Urlaub
- Mitarbeiterfeiern und -ausflüge
- Jobrad-Leasingangebot
- E-Learning mit Pflegecampus
- und vieles mehr

Du bist Pflegefachkraft (m/w/d) mit Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft (PDL)? Du arbeitest gerne im Team, übernimmst Verantwortung und behältst auch in turbulenten Momenten den Überblick? Du kommunizierst klar, bist digital fit und verstehst Veränderung als Chance zur Weiterentwicklung? Und wenn dir ein herzliches, familiäres Arbeitsumfeld wichtig ist – dann passt du perfekt zu uns!

Wir, das sind übrigens ca. 125 Mitarbeiter*innen und 122 Bewohner*innen der stationären Altenpflege im Ev. Stift zu Wüsten - ein starkes Team - bunt und ohne Konfessionszwang.

Selbstverständlich haben wir dir eine Menge zu bieten. Schau doch mal unter www.stiftler.de/arbeiten. Aber vor allem bieten wir dir erfahrenes Leitungsteam mit Herz und Verstand, die dich einarbeiten und begleiten.

Lust uns kennenzulernen?

Dann melde dich einfach bei Pflegedienstleiterin Melanie Paul!
bewerbung@stiftler.de • WhatsApp 01522 4650666

Ev. Stift zu Wüsten • Langenbergstr. 14 • 32108 Bad Salzuflen
Telefon 05222 397-0 • www.stiftler.de





Veranstaltungen im Gemeindehaus

Frauenfrühstück 9.00Uhr
jeden letzten **Mittwoch** im Monat,
am **25.6.**

Hausbibelkreis 19.00 Uhr
14-tägig donnerstags, Infos bei
A. Hültenschmidt, Tel. 638411

**Selbsthilfegruppe für Suchtkranke,
Gefährdete und Angehörige**
Kontakt unter Tel.: 05733 918480
Emailadresse: kontakt@suffonline.de
jeden Mittwoch 19.30 Uhr

Posaunenchor
jeden Donnerstag 19.30 Uhr

Eltern-Baby Gruppe
Kontakt: Dana Winkelmann 0151 54660569
jeden Freitag 9.30 Uhr



Die Woche im CVJM Wüsten

Teenkreis jeden Mittwoch
(ab 11 Jahren) 18.00-20.00 Uhr

Jugendkreis jeden Donnerstag
(ab 16 Jahren) 18.30-20.00 Uhr

Kinderchor „Wüstener Kirchenmäuse“
(ab 5 Jahre) jeden Freitag
15.00-16.00 Uhr

Jungschar jeden Freitag
(ab 6 Jahre) 16.30-18.00 Uhr



Veranstaltungen im Ev. Stift

Bibelgesprächskreis mit B. Kramer
Donnerstag **12.6.** um 16:00 Uhr

Gemeindenachmittag
Mittwoch **25.6.** um 15:00 Uhr



Anmeldung zum kirchlichen Unterricht

Mit dem ersten Workshop am Samstag, dem 13.09.2025, von 09.00-13.00 Uhr beginnt die Konfizeit für diejenigen, die nach den Sommerferien in das **7. Schuljahr** kommen und sich **2027 konfirmieren** lassen wollen. Wer mehr über die Inhalte und den Ablauf der Konfizeit erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zu einem **Informationsabend im Gemeindehaus am Mittwoch, dem 11. Juni 2025, um 19.00 Uhr**. Anmeldungen sind im Anschluss daran möglich oder werden im Gemeindebüro entgegengenommen am:

Dienstag, dem 17.06.2025, 9.00 – 11.30 Uhr
Mittwoch, dem 18.06.2025, 15.00 – 18.00 Uhr und
Dienstag, dem 24.06.2025, 9.00 – 11.30 Uhr

Bitte bringen Sie für die Anmeldung das Familienbuch mit! Für weitere Rückfragen wenden Sie sich bitte an mich.
Thomas Weßler, Pfarrer



!ACHTUNG!
Das Gemeindebüro ist am
20.06.2025 geschlossen!





Sommerferienaktion mit den Bewohnern des Übergangsheimes in Wüsten

Seit zehn Jahren kümmert sich der „Freundeskreis Kirchheider Str.“ um die Bewohner des Übergangsheimes neben der Grundschule. Dort gibt es sechs Wohneinheiten, die von neu angekommenen Geflüchteten bis zu ihrer Anerkennung oder ihrer Rückführung in ihr Herkunftsland bewohnt werden. In der Regel sind es Familien mit Kindern.

Jeden Freitag treffen wir uns, um mit den Kindern zu spielen, Schreiben der Behörden zu erklären, einfach für Begegnungen von Mensch zu Mensch. Für die Bewohner*innen des Übergangsheimes ist es schwer mit Deutschen in Kontakt zu kommen. Da sind Sprachbarrieren, aber auch viele Vorbehalte gegen Unbekanntes und Fremdes. Ich habe im Laufe der letzten zehn Jahre viele spannende Menschen kennengelernt und habe vieles über die

Welt gelernt. Wenn wir uns auf Augenhöhe begegnen, merken wir, wie ähnlich wir uns sind, egal welchen Glauben und welche Herkunft wir haben.

Nun scheiden zwei Menschen aus unserem Freundeskreis aus und ziehen ins Rheinland. Wir würden uns über neue Mitstreiter freuen.

Es handelt sich zunächst nur um Fahrdienst für unsere Ferienaktion, wo wir zum Minigolf an der Loose, in den Tierpark nach

Herford und zum Reiterhof Gut Steinbeck fahren. Wir starten in der Regel freitags um 15.00 Uhr.

Genaueres besprechen wir am Dienstag um 17.00 Uhr im Gemeindehaus. Jeder, der mitmachen will, ist herzlich willkommen!

Elke Lippold-Jäger



Kinderbibelwoche vom 20. bis 22. August

In diesem Jahr findet die Kinderbibelwoche am Ende der Ferien statt. Die Mitarbeitenden haben viele tolle Ideen gesammelt und freuen sich auf gemeinsame bunte Tage mit vielen Kindern. Ab 5 Jahren ist jedes Kind herzlich willkommen.

Den Abschluss feiern wir am Sonntag im Gottesdienst und hinterher mit allen Kindern, Geschwistern und Eltern mit einem Brunch.

Herzliche Grüße. das Team.



Rückblick auf die Konfirmation am 11. Mai 2025

Am Sonntag, den 11. Mai fand bei sonnigem Wetter der Konfirmationsgottesdienst statt. Mike Herter, Marlon Sundermann und Liam Wienböcker empfingen die Heilige Taufe. Mattes Becker, Ben Ipsen und Henry Thelen sind konfirmiert worden.

Die 6 Jungen starteten im Herbst 2023 mit der KonfiZeit. Schnell zeigte sich, dass sie viele Fragen zum Glauben und der Kirche hatten. Zu Beginn startete jeder monatliche Workshop mit einem geistlichen Impuls in der Kirche. Hier lernten sie den Kanon „Ausgang und Eingang“ kennen, den sie mit großer Freude sangen.

Besondere Aktionen waren der Credoweg in Lieme, das Konfi Castle in Hardehausen und die Tannenbaum-Sammelaktionen.

Dieser Jahrgang erlebte als erster unsere neue Konzeption. Seit Herbst 2024 nehmen auch die Mädchen und Jungen an den KonfiZeit Workshops teil, die in 2026 konfirmiert werden. Freundlich und aufgeschlossen begegnete die Konfirmandengruppe den hinzukommenden Jungen und Mädchen.

Mit großer Konzentration und thematischer Tiefe bereiteten die 6 Jungen den Vorstellungsgottesdienst vor. Jörg Bönnemann und ich gingen in den Dialog. Ansprache des

Konfirmationsgottesdienstes auf den oben genannten Kanon ein. Aus dem KonfiZeit Team wirkte Lena Pick im Gottesdienst mit.

Einige Erinnerungen an die KonfiZeit kamen im Gottesdienst zur Sprache. Weil viele Konfirmanden leidenschaftliche Mountainbike „Downhill“-Fahrer sind, veranschaulichte ein defektes Fahrrad, das wieder in Ordnung gebracht wurde, verschiedene Herausforderungen im Glaubensleben. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch den Posaunenchor, Claudia Nickel-Brinkmeier und der

Sängerin Sandra Botor gestaltet. Ihnen gilt ein besonderer Dank, dass sie die musikalischen Wünsche des Konfirmanden Jahrgangs umgesetzt haben.

Wir wünschen Mike, Marlon, Liam, Mattes, Ben und Henry alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen für den weiteren Lebens- und Glaubensweg und freuen uns auf ein Wiedersehen in den Gottesdiensten und Veranstaltungen des CVJM und der Kirchengemeinde. Zum Mitgestalten an der Zukunft unserer Kirchengemeinde sind alle eingeladen.

Ihr/Euer Thomas Weßler, Pfarrer



Wir suchen Ihren Kuchen!

Für die Eröffnungsfeier der Wüstener Kirmes suchen wir **Kuchenspenden**. Die Feier findet am **12.6** im Stift zu Wüsten statt- Der Kuchen kann bis 14.00 Uhr dort abgegeben werden. Wenn Sie gerne backen und Zeit haben, einen durchgebackenen Kuchen zuzubereiten, dann melden Sie sich bitte zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro (Tel.: 10755)!



Kontaktadressen der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Wüsten

Pfarramt Wüsten: Pfarrer Thomas Weßler
Tel.: 13289
thomas.wessler@kirche-wuesten.de

Internetpräsenz:
www.kirche-wuesten.de

Vorsitzende des Kirchenvorstandes:
Elke Lippold-Jäger Tel.: 9608743
Mobil: 0152 02616330

Stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstandes:
Ilka Bobe Tel.: 0175 6372594

Gemeindebüro: Petra Kobusch
Gemeindehaus, Vlothoer Straße 21
Di. 9 - 11.30 Uhr; Mi. 15 - 18 Uhr
Fax: 962322 Tel.: 10755
gemeindebuero@kirche-wuesten.de

Friedhofsverwaltung: Sabine Bock
Gemeindehaus, Vlothoer Straße 21
Di. und Fr. 9 – 11.30 Uhr; Mi. 15 – 18 Uhr
Fax: 962322 Tel.: 9629558

Küster: Thomas Schwager
Gemeindehaus, Vlothoer Straße 21
Tel.: 0170 2698558

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen:
Jörg Bönnemann Tel.: 0170 4616169
joerg.boennemann@gmail.com

Kontaktperson für sexualisierte Gewalt der Ev.-ref. Gemeinde Wüsten: Gabriele Strohfeld: g.strohfeld@kirche-wuesten.de

Ev. KiTa „Arche Noah“,
Kirchheider Straße 42 Tel.: 60 06 44
kitaarchenoah@fuerstin-pauline-stiftung.de

Ambulanter Pflegedienst im Ev. Stift:
Marko Tovitovic, Langenbergstr 14
www.stiftler.de Tel.: 397 10 01

Evangelisches Stift zu Wüsten
Langenbergstraße 14 Tel.: 397-0

Tagespflege Stift Schötmar
Uferstr. 22-24 Tel.: 96138-103

Diakonieverband: Bad Salzuflen
Heldmanstraße 45 Tel.: 999 50

Evangelische Telefonseelsorge
(kostenlos) Tel.: 0800 111 0111

Wiedereintrittsstelle: Buchhandlung „Le-sezeichen“, Begastr. 10, Do.16.-18.00 Uhr,
Infos bei Pfr. Honermeyer, Tel.: 81955

Redaktionskreis: Elke Lippold-Jäger
(V.i.S.d.P.) S. Süß u. weitere.
www.Gemeindebief.evangelisch.de;
www.GemeindebriefDruckerei.de; Fotos: S.
7/11 Foto: Lotz und privat.

Bankverbindung der Kirchengemeinde Wüsten bei der Sparkasse Lemgo:
IBAN: DE05 4825 0110 0006 0465 77

Pfingsten

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

